

Werthe, welche sich einer ganzen Zahl sehr nähern. Die folgende Tabelle enthält die Werthe von B für die Mittelwerthe von $a\alpha$ der obigen Tabelle berechnet. Gleichzeitig ist die Constante $\gamma = 1.23$ beigelegt, die aus $\gamma = \frac{a\alpha + 18}{6B}$ berechnet ist, wenn für B die als richtig angenommene ganze Zahl gesetzt wird.

Gruppe	Mittelwerth von $a\alpha$	B		γ
		nach der Formel	richtiger Werth	
1	40.65	7.95	8	1.222
2	78.47	13.07	13	1.237
3	120.83	18.81	19	1.218
4	152.38	23.09	23	1.235
5	166.22	24.96	25	1.228
6	211.37	31.08	31	1.232
7	226.93	31.19	33	1.237
8	283.85	40.90	41	1.227

Mittelst der Werthe von B dieser Tabelle hat nun der Verfasser bestimmte Densitätszahlen B für die in der ersten Tabelle enthaltenen Elemente berechnet.

Körper	O	Li	N	Na = Cl	K = Mg	Ca	Br	Zn	Sr	J	Cd	Ba	Pb
B	1	2	3	4	5	7	9	11	13	14	15	19	29

Hierzu kommt noch $C = 1$ und $H = 1$, also für das Wasser $H_2O : 2 + 1 = 3$ und für A Wassermolecüle $3A$.

Am Schluss der Abhandlung giebt der Verfasser (entsprechend der zweiten Tabelle) die Werthe von B für eine grössere Anzahl von Verbindungen RX_1 und RX_2 . Wir verweisen wegen derselben auf die Abhandlung. *Bgr.*

C. BENDER. Dichteregelmässigkeiten normaler Salzlösungen. WIED. ANN. XX, 560-578†; Ber. d. chem. Ges. XVI, 2556-2559; XVII, 1-2.

Der Verfasser zeigt, dass das von Hrn. VALSON für verdünnte Lösungen aufgestellte Gesetz der Dichtigkeitsmoduln (C. R. LXXIII, 441; s. diese Berichte XXVIII, 51-52) auch für con-